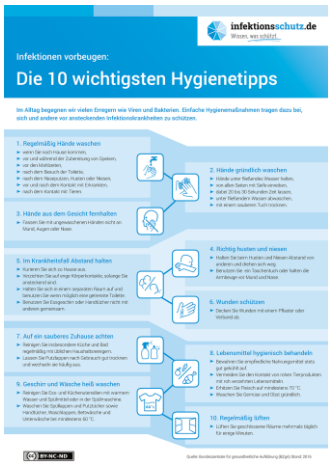
Ausgabe 9/2020
02.11.2020

Neues aus dem Gemeindeamt



Liebe Jungholzerinnen,
liebe Jungholzer,

leider steigen die Infektionszahlen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus weltweit drastisch an. Dies hat dazu geführt, dass am 28. Oktober von der deutschen Bundesregierung verschärfte Maßnahmen zur Eindämmung des COVID-19-Virus angekündigt wurden. Erwartungsgemäß hat auch die österreichische Bundesregierung nachgezogen.

Wichtig ist, dass jeder Einzelne von uns einen Beitrag zur Eindämmung des Virus leisten muss, auch wenn wir bisher von Infektionen verschont worden sind.

Ich appelliere an jeden von euch, die Maßnahmen, die per Samstag gesetzt wurden ernst zu nehmen und auch im privaten Bereich einzuhalten. Mir ist bewusst, dass hier von uns allen sehr viel verlangt wird. Allerdings müssen wir den Blick nach vorne richten: Unsere Touristiker und unsere Skiliftgesellschaft stecken mitten in den Vorbereitungen, um eine gute Wintersaison zu ermöglichen. Sollten die Infektionszahlen nicht zurückgehen, ist es fraglich, ob wir hier erfolgreich durchstarten können. Was das für jeden einzelnen Vermieter, die Gastronomie, für den Skilift und somit nicht zuletzt für die Gemeinde bedeutet, möchte ich mir nicht ausmalen.

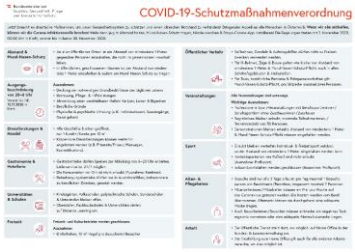
Ausführliche Informationen zu den beschlossenen Maßnahmen der österreichischen Regierung sind auf der folgenden Homepage zu finden: https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Ma%C3%9Fnahmen.html

Derzeit genießen wir nach wie vor den Sonderstatus, dass wir vom RKI nicht als Risikogebiet eingestuft sind. Dies konnte nur aufgrund unserer exponierten Lage und unserer wirtschaftlichen und sozialen Anbindung zum Allgäu erreicht werden. Umsetzen müssen wir aber trotzdem alle österreichischen Maßnahmen. Ich empfehle euch aber, euch auch an den Verordnungen, die in Bayern gelten, zu orientieren. Die jeweils aktuell gültigen Einstufungen durch das RKI ist auf der folgenden Homepage zu finden: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Die aktuelle Einstufung für Jungholz durch das RKI kommt auch unseren Pendlern zugute, da sie dadurch nicht der wöchentlichen Test-Pflicht unterliegen. Alle anderen Pendler aus Österreich müssen wöchentlich einen negativen PCR-Test vorlegen. Die Tests sind für den Pendler kostenlos und können am dem Teststationen des jeweiligen Landkreises durchgeführt werden.

Bitte habt aber Verständnis dafür, dass meine Ausführungen immer Momentaufnahmen sind und es teilweise täglich zu Änderungen kommen kann. Weiters habe ich versucht, die für uns wichtigen Punkte herauszuziehen. Vollständige Informationen hierzu sind auf den angegebenen Internet-Seiten zu finden. Ich bitte euch auch, die Presseseite des Landes https://www.tirol.gv.at/ bzw. unsere Homepage www.jungholz.tirol.gv.at zu verfolgen. Weiters empfehlen wir euch, euch bei der Gemo2go-App anzumelden.

1. Was gilt nun ab Dienstag, den 03.11.2020?


COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung

Die folgenden Schutzmaßnahmen gelten vorerst bis 30. November 2020

- ⇨ An allen **öffentlichen Orten** ist ein Abstand von mindestens 1 Meter gegenüber Personen einzuhalten, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben.
- ⇨ In **öffentlichen, geschlossenen Räumen** ist der Abstand von mindestens 1 Meter einzuhalten.

- ⇨ **Gastronomie**: Gastronomiebetriebe dürfen Speisen zur Abholung von 06:00 bis 20:00 Uhr anbieten; Lieferservice ist 24/7 möglich. Die Konsumation vor Ort ist nicht erlaubt (Ausnahme: Kantinen).

- ⇨ **Beherbergungsbetriebe** dürfen nur in Ausnahmefällen, insbesondere zu beruflichen Zwecken genutzt werden.

- ⇨ Alle **Geschäfte** bleiben geöffnet. **Körpernahe Dienstleistungen** (z. B. Friseur, Physio, …) können weiterhin angeboten werden.

- ⇨ Alle **Veranstaltungen** sind untersagt! – hier gibt es aber auch Ausnahmen (z. B. sind Begräbnisse bis zu einer max. TeilnehmerInnenzahl von 50 Personen erlaubt)

- ⇨ **Sport**: erlaubt bleiben weiterhin Individual- und Freizeitsport outdoor, so der Abstand von mindestens 1 Meter eingehalten werden kann. Kontaktsportarten wie z. B. Fußball sind nicht erlaubt (Ausnahme Profisport). Indoor-Sportstätten werden geschlossen (Ausnahme: Profisport).

- ⇨ Für **Busse** gelten wie bisher der Abstand von mindestens 1 Meter und Mund-Nasen-Schutz-Pflicht, auch an allen Haltestellen.
- ⇨ Für **Taxis, taxiähnliche Betriebe und Fahrgemeinschaften** gilt: Mund-Nasen-Schutz-Pflicht, pro Sitzreihe max. 2 Personen

- ⇨ **Freizeit- und Kulturbetriebe** werden geschlossen!

Folgende Maßnahme gilt vorerst bis einschließlich 12. November 2020:

- ⇨ **Ausgangsbeschränkung** von 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr
  Ausnahmen:
  - Deckung von notwendigen Grundbedürfnissen des täglichen Lebens
  - Betreuung, Pflege, Hilfestellungen
  - Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum
  - Berufliche Gründe
  - Physische und psychische Erholung (z. B. Individualsport, Spaziergänge, …)

2. Parteiverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt **bleibt für den Parteiverkehr offen**. Wir bitten euch aber, eure Anliegen nach Möglichkeit per Telefon und Mail und Fax an uns zu richten.

Telefon: 05676 8121
Fax: 05676 81212
eMail: gemeinde@jungholz.tirol.gv.at

Handy Bürgermeisterin für dringende Fälle: 0676 677 5301

3. Kindergarten und Volksschule

Beide Einrichtungen bleiben bis auf weiteres geöffnet. Sollte es hier zu Änderungen kommen, werden Maria Dovits bzw. Gerhard Stephan direkt Kontakt mit den Eltern aufnehmen.

5. Tourismusbüro

Das Tourismusbüro ist jeden Dienstag Nachmittag von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Auch hier gilt, dass nach Möglichkeit Anfragen per E-Mail oder telefonisch erfolgen sollten.

Sollten bei euch noch Meldezettel liegen, die eingegeben werden müssen, gebt diese bitte umgehend ab oder nutzt hierfür den Briefkasten.

6. Grenze zu Deutschland

Aus heutiger Sicht soll eine Grenzschließung, wie wir sie aus dem Frühjahr kennen, nicht erfolgen.

Bitte führt aber euren Ausweis und am besten eure Meldebescheinigung (zum Nachweis des Wohnsitzes) mit.

7. Versorgungshilfe für Risikogruppen

Sollte euch kein ausreichendes Versorgungsnetzwerk zur Verfügung stehen, scheut euch bitte nicht und meldet euch bei der Bürgermeisterin: Telefon-Nr. 0043 676 677 5301 – sie wird in diesem Fall den Lebensmitteleinkauf bzw. Apothekenbesorgungen organisieren.

Danke an alle Freiwilligen, die sich aufgrund des Gemeindebriefs Nr. 2/2020 bereit erklärt haben, Besorgungen zu übernehmen.

Mein Appell, insbesondere an die Risikogruppen: Bleibt zuhause und nehmt die angebotene Hilfe in Anspruch!

Weiters bitte ich euch unnötige Fahrten zu vermeiden.

8. Kirche

Seit einigen Wochen gilt in der Kirche bereits wieder die Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes. Bitte haltet auch hier die entsprechenden Abstandsregeln ein.

Sollte es zu Änderungen kommen, werden diese am Kirchenportal angeschlagen.

Telefon-Nr. Seelsorgebüro:	05675 6225
E-Mail:	sr-tannheimertal@aon.at

9. Hotlines

24-Stunden-Hotline des Landes Tirol:	0800 80 80 30
24-Stunden-Infoline bei allgemeinen Fragen:	0800 55 56 21
24-Stunden-Hotline Bezirk Reutte:	05672 6996 5706
Im Verdachtsfall:	
Österreichische Nummer:	1450
Gesundheitsamt Sonthofen	+49 8321 612 100

10. Nutzung Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrhaus kann aufgrund der derzeitigen Maßnahmen ausschließlich von der Feuerwehr genutzt werden. Alle anderen Aktivitäten müssen leider unterlassen werden.

„… und sollte es zu einem positiven COVID-Fall kommen …“

Aufgrund enger Verbindungen, beruflich wie privat, kann es auch bei uns in der Gemeinde zu einzelnen Infektionsfällen kommen. Leider haben die Erfahrungen gezeigt, dass es im Zusammenhang mit Infektionen zu unnötigen, negativen und entbehrlichen Kommentaren kommen kann. Wir bitten euch daher um Respekt und Zurückhaltung zum Schutz der betroffenen Personen. Spekulationen u. s. w. sind alles andere als angebracht.

Falls es von eurer Seite Fragen gibt, sendet diese bitte per Mail an gemeinde@jungholz.tirol.gv.at oder stellt sie telefonisch unter 05676 81210. Wir kümmern uns verlässlich um eure Anliegen.

Aktuelle Informationen und Verordnungen werden wir immer auf unserer Homepage www.jungholz.tirol.gv.at veröffentlichen! Weiters aktualisiert das Land Tirol in diesem Zusammenhang laufend seine Homepage www.tirol.gv.at.

Ich bitte euch nochmals eindringlich, euch an verordnete Maßnahmen zu halten und auch auf Zusammenkünfte im privaten Bereich zu eurem eigenen Schutz zu verzichten und soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir sollten zusammen alles daran legen, die Fallzahlen in Jungholz so niedrig wie möglich zu halten. Hier geht es insbesondere um unsere Gesundheit. Im weiteren Schritt dürfen wir aber auch die nahende Wintersaison nicht aus den Augen verlieren.

Vielen Dank für euer Verständnis und eure Unterstützung. Passt auf euch und eure Lieben auf und bleibt gesund!

Eure Bürgermeisterin
Karina Konrad